



Investors Update

08.2023

Motor
Ausgabe #26



Chris O'Herlihy

CEO

Source: Homepage ITW



Christopher A. O'Herlihy

CEO und Vorstandsvorsitzender von ITW

Christopher A. O'Herlihy wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2024 zum President & Chief Executive Officer und Mitglied des Board of Directors ernannt. Herr O'Herlihy kam 1989 zu ITW und war in vielen Funktionen im Unternehmen tätig. Von August 2015 bis Dezember 2023 war er stellvertretender Vorsitzender. Herr O'Herlihy wurde 2010 zum Executive Vice President mit weltweiter Verantwortung für das ITW-Segment Food Equipment gewählt und war davor Group President, Food Equipment Segment Worldwide. Davor war er als Group President des Segments Polymers & Fluids tätig.

Herr O'Herlihy ist Mitglied des Board of Directors der Masco Corporation (NYSE: MAS).

Herr O'Herlihy erwarb einen Bachelor-Abschluss in Naturwissenschaften am University College Cork, Irland, und einen Master-Abschluss in Naturwissenschaften an der University of Massachusetts.

Mein Depot besteht aus drei Bereichen:

Eichen (12 Aktienpositionen): Mehrheit sind Bluechips mit guter Dividende, kleiner Bereich solide

SmallCaps (Rendite p.a. bisher 6-7%) (Buy & Hold)

Motor (11A.P.): Aktien mit starker und stabiler Gewinnsteigerung, Ziel Rendite p.a. $\geq 10\%$ (Buy & Hold)

Favoriten (4 A.P.): neuere Aktienkäufe, Firmen, deren Geschäftsmodell/Produkt und/oder die aktuelle (Unter)bewertung mich überzeugt hat (Buy & Hold, für einzelne Positionen auch kurze Haltezeit denkbar)

Sonstiges

Nr.	Aktie	Depotwert	Kurs in €	G/V	DR	PDR
			01.09.2024	%	2024e	2024e
1	Johnson & Johnson		149,96 €	36,47%	2,90%	3,96%
2	Procter & Gamble		155,09 €	128,18%	2,23%	5,09%
3	Nestle		96,95 €	46,02%	3,30%	4,81%
4	Coca-Cola		65,52 €	60,79%	2,61%	4,19%
5	McDonalds		260,98 €	109,31%	2,26%	4,73%
6	Netflix		634,10 €	10,56%	0,00%	0,00%
7	British American T.		33,68 €	-4,26%	8,22%	7,87%
8	AB InBev		55,28 €	-13,83%	1,48%	1,28%
9	Aena		182,60 €	25,58%	4,19%	5,27%
10	Air Liquide		168,80 €	78,66%	1,72%	3,08%
11	Becton		219,17 €	47,32%	1,55%	2,28%
12	Gilead		71,43 €	12,64%	3,85%	4,33%
13	Mastercard		437,00 €	145,37%	0,51%	1,25%
14	Stryker		325,86 €	266,73%	0,87%	3,21%
15	Novo Nordisk		125,77 €	545,76%	1,00%	6,47%
16	ITW		228,90 €	90,85%	2,21%	4,22%
17	Fresenius		33,37 €	-5,39%	0,00%	0,00%
18	Danaher		243,49 €	20,83%	0,39%	0,47%
19	Blackrock		815,34 €	29,67%	2,24%	2,90%
20	Cognex		36,51 €	-12,34%	0,74%	0,65%
21	Adobe		515,70 €	42,47%	0,00%	0,00%
22	Intuitive Surgical		445,40 €	129,43%	0,00%	0,00%
23	ASML		812,00 €	12,93%	0,00%	0,00%
24	Infineon		33,00 €	14,46%	1,06%	1,21%
25	HeidelbergMaterials		95,66 €	57,73%	3,14%	4,95%
26	Arista		319,50 €	129,90%	0,00%	0,00%
27	Siemens		169,92 €	19,92%	2,77%	3,32%
						2,86%

Motor:

Mitte Juli gingen die Kurse abwärts, allerdings nur 3 Wochen, 2 Wochen später haben sich die Kurse bereits erholt. Da ist also durchaus Nervosität im Markt.

Im Vergleich zu vor 3 Monaten:

Abwärts:

- COGX: die Q2 Zahlen sind übel aufgestoßen
- ASML: ebenfalls

Aufwärts:

- FRE: die aufgeräumtere Bilanz kommt gut an
- BLK: im Aufwind der Finanztitel
- ADBE: Erholung

Nr.	Aktie	Depotwert	Kurs in €	G/V	DR	PDR
			22.08.2024	%	2024e	2024e
13	Mastercard		422,29 €	137,11%	0,52%	1,24%
14	Stryker		315,34 €	254,89%	0,90%	3,19%
15	Novo Nordisk		123,50 €	534,14%	1,02%	6,47%
16	ITW	②	221,80 €	84,92%	2,27%	4,20%
17	Fresenius		32,54 €	-7,74%	0,00%	0,00%
18	Danaher		241,91 €	20,05%	0,39%	0,47%
19	Blackrock		777,14 €	23,59%	2,34%	2,89%
20	Cognex	①	35,50 €	-14,77%	0,76%	0,65%
21	Adobe		506,30 €	39,87%	0,00%	0,00%
22	Intuitive Surgical		442,05 €	127,71%	0,00%	0,00%
23	ASML	③	833,00 €	15,85%	0,00%	0,00%

Nummerierung entspricht der Reihenfolge der folgenden Artikel.

Nr.	Aktie	Depotwert	Kurs in €	G/V	DR	PDR
			01.06.2024	%	2023e	2023e
13	Mastercard		411,80 €	131,22%	0,47%	1,08%
14	Stryker		314,18 €	253,58%	0,83%	2,92%
15	Novo Nordisk		124,32 €	538,33%	0,76%	4,88%
16	ITW		223,60 €	86,42%	2,12%	3,95%
17	Fresenius		29,28 €	-16,98%	2,97%	2,47%
18	Danaher		236,54 €	17,39%	0,42%	0,49%
19	Blackrock		711,12 €	13,09%	2,67%	3,02%
20	Cognex		41,93 €	0,67%	0,62%	0,62%
21	Adobe		402,50 €	19,91%	0,00%	0,00%
22	Intuitive Surgical		370,40 €	90,80%	0,00%	0,00%
23	ASML		870,80 €	51,15%	0,00%	0,00%
	Crowdstrike					

Zum Vergleich zu vor 3 Monaten.

In der letzten Ausgabe hatte ich bereits den CEO von Cognex, Rob Willett, auf der Titelseite, daher möchte ich in dieser Ausgabe mit Cognex beginnen, gefolgt von ITW, deren CEO auf Titelseite dieser Ausgabe zu finden ist.

Bevor Rob Willett zu Cognex in 2008 kam, war er bei Danaher in der Rolle des „Group Vice President of Business Development and Innovation for the Product Identification business group“. Für die aktuelle Situation, durch die Cognex mit viel Geschick zu navigieren ist, ist er aus meiner Sicht bestens vorbereitet.

Cognex (CGNX)

Seit 2020 bietet CGNX AI-based Scanner an, AI gab es aber bisher nur für die 2D Modelle. Jetzt in 04.2024 kommt der erste AI-based 3D Scanner In-Sight L38 Serie [1] hinzu. In Verbindung mit der ViDI Software (Akquisition in 2017) als „Edge Learning“, d.h. Einrichtung in Minuten, direkt in der Fertigung [2]. Leider wirkt sich das noch nicht im Umsatz aus. Erstmals wurde die 1 Mrd.\$ in Umsatz in 2021 „geknackt“, getragen durch den Online-Boom durch Corona. Auch 2022 wurde knapp über 1 Mrd.\$ abgeschlossen, obwohl durch den Brand am 07.07. 2022, die Lieferketten massiv gestört waren. Mitte letzten Jahres, mit Bekanntgabe der Q2 Zahlen, haben die Aktionäre die Flinte ins Korn geworfen, und den Kurs Richtung Süden geschickt. Dieses Jahr wiederholt es sich, nur dramatischer. Die EPS ist um 30% gefallen, dass ist bei den Aktionären übel aufgestoßen.

Um dem entgegenzuwirken, kauft CGNX mittlerweile eigene Aktien zurück.

Zurück zu den guten Nachrichten: In 08.2023 gibt CGNX seine bisher größte Aquisition in Ihrer Firmengeschichte bekannt: Moritex (Japan, 500 MA) wird für 275 Mio.\$ übernommen. Ein Spezialist in Beleuchtung. Eine gute Beleuchtung ist die Voraussetzung für beste Aufnahmen. Moritex soll 8-9% zum Umsatz beitragen, und eine höhere Marktdurchdringung in Japan ermöglichen.

Jetzt brauchen wir Kontext, bzw. die übergeordnete Story line, um zu verstehen, was wirklich passiert und alles richtig einordnen zu können. Die Möglichkeiten die sich durch AI ergeben hat Cognex erkannt und nutzt diese einmalige Chance ganz konsequent, um im aufreibenden Kampf mit Wettbewerber Keyence (und anderen) sich dauerhaft den Platz 1 zu sichern. Über Akquisitionen wird Knowhow ins Unternehmen geholt, die R&D Aufwendungen gesteigert und bereits die ersten Vision Systems mit AI sind auf dem Markt. Gleichzeitig ist der Vertrieb gefordert, um den Bestandskunden für die neuen Systeme zu begeistern. Dazu muss man wissen, dass CGNX Lösungen als „high end“ vom Kunden wahrgenommen werden, dagegen die von Keyence als „low end“. D.h. die Systeme werden signifikant leistungsfähiger, fordern aber auch mehr vom Anwender. CGNX setzt jetzt aber noch eins „on top“, und fordert damit nun Spitzenleistung vom Vertrieb ein. Denn diese Vision Systeme ermöglichen durch ihre Leistungsfähigkeit neue Einsatzfelder und diese Chance, neue Kundengruppen zu erschließen hat CGNX erkannt und fährt ein massives Programm der Kundenakquise mit der Bezeichnung „Emerging Customer Initiative“: die aktuelle Kundenbasis umfasst 30.000, Ziel ist 200.000 bis 300.000!! Und genau jetzt muss die Arbeit getan werden, d.h. CGNX muss die Gunst der Stunde nutzen, und sich die neuen Kunden sichern, bevor es Keyence oder ein anderer Wettbewerber tut. Und all das, Akquisitionen, R&D und Vertriebsaktivität kostet aktuell deutlich mehr als bisher, und wird rein aus den Gewinnen finanziert, denn CGNX ist (und bleibt) schuldenfrei! Also gehen die Gewinne gerade signifikant zurück. Bei Keyence ist das aktuell nicht der Fall, was heißt, nur CGNX geht aktuell das Thema so beherzt an.

In den Quartalsberichten führt das zu Einbrüchen in der EPS: Q1 -14%, jetzt in Q2 -30%. Für die Herde war dass zu viel und hat heftig auf die Bekanntgabe der Q2 Zahlen reagiert:

31.07.: 49,62\$

01.08.: 39,08\$ (-21%)

Wieder ein Fall für „die Herde sieht ein Katastrophe, ich halte es für lösbar“.

[1] press release L38: <https://www.cognex.com/company/press-releases/2024/in-sight-l38-press-release>

[2] Infographic Edge learning: <https://www.cognex.com/library/media/literature/pdf/edge-learning-infographic1.pdf>

[3] Akquisition Moritex: <https://www.cognex.com/company/press-releases/2023/cognex-to-acquire-moritex-corporation>

[4] press release Q2.2024: https://s2.q4cdn.com/773500753/files/doc_earnings/2024/q2/earnings-result/cognex-press-release-q2-24.pdf

Nun zu meinen „neuen“ Diagrammen:

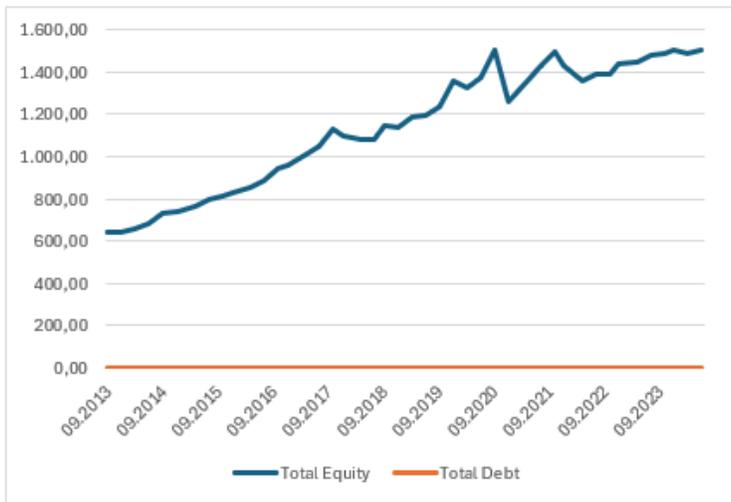
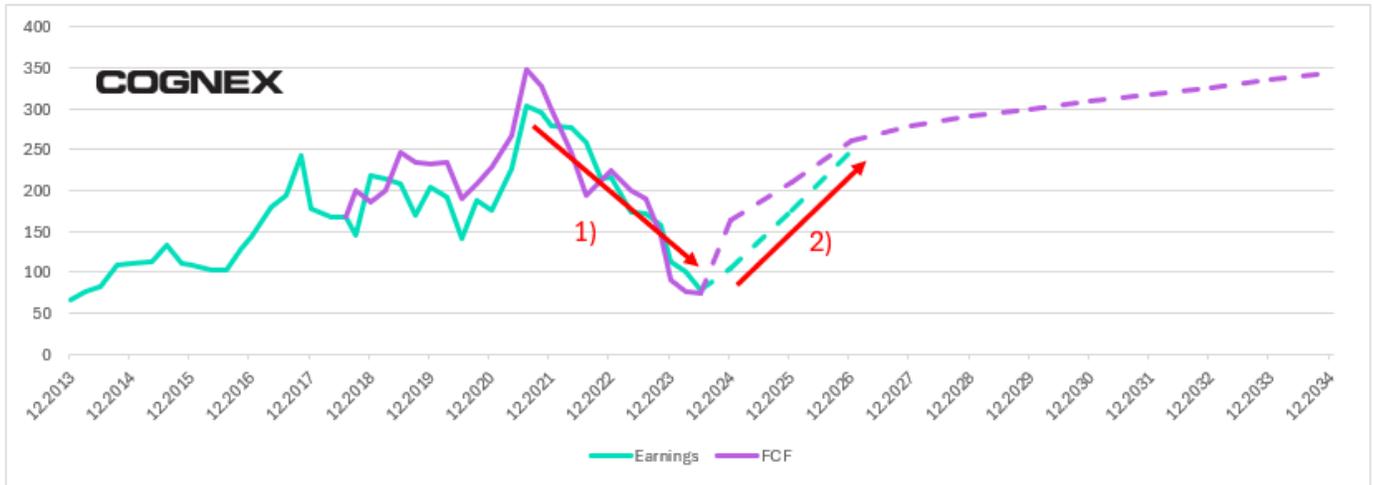
Im ersten (Earnings & FCF) sieht man nun gut, dass dieser Prozess durchaus 5 Jahre dauern kann (2021-2026). Aus meiner Sicht ist der 10 Jahres Verlauf des FCF eher konservativ, d.h. hier wird davon ausgegangen, dass das ganze Manöver nur dazu dient, seinen Marktanteil (mit nur geringer Umsatzzunahme) zu halten. Ich kann mir allerdings vorstellen, dass das ganze Manöver die Basis bildet für eine kontinuierlich Umsatzsteigerung, dann sollten wir zukünftig FCFs über der gestrichelten Linie einzeichnen können.

Unter der dargestellten Annahme (also gestrichelte Linie FCF) ergibt sich eine Renditeerwartung (bei Invest über 10y) (Tabelle 1) von nur 5,2% (Übergang von hell- zu dunkelblau markiert aktuellen Wert (CV)). Also eher keine gute Investition. Mit dem oben dargestellten Narrativ halt bin ich aber deutlich optimistischer.

Im zweiten Diagramm (Equity & Debt) sieht man gut, dass CGNX komplett auf Schulden verzichtet.

In Tabelle 2 habe ich in Fortsetzung des neues Fokus auf Debt, Equity und Return, die Sicht eines Investors wesentlichen Daten zusammengestellt.

Das besondere an dieser neuen Art der Darstellung ist, dass dem Aktienkurs ein sehr untergeordnete Rolle zukommt, und so der Blick für andere Zahlen frei wird, was letztlich dazu führt andere Fragen zu stellen.



CV		\$	39,46
Einstandskurs	Rendite p.a. (10a)		
20	14%		
25	11%		
30	8%		
35	7%		
40	5%		
45	4%		
50	3%		
55	2%		
60	1%		
65	0%		

My APV	
49,60	3%

in USD

	2023	2024	2025	2026	2027	2034
Debt	0	0				
Equity	1.480	1.507				
Return	157	104	175			
FCF	145	164			280	344
FCF Faktor					1,7	2,1
D/E	0%	0%				
ROE	11%	7%	12%			
R CAGR 10y		-0,5%				

- 1) hohe Marktsättigung und aufreibende Konkurrenz mit Keyence führt zu a) hohen Vertriebskosten (Porgramm "Emerging Customer Initiative") und b) hohen R&D Kosten, inkl. C) Akquisitionen
- 2) die neuen Produkte mit AI im 2D und 3D sollten sich langsam am Markt durchsetzen, d.h. der Aufwand sollte nun reduziert werden, und die Früchte der Arbeit sollten sich nach und nach auszahlen

ITW (Illinois Tool Works)

ITW macht 3 Mrd.\$ an Gewinn bzw. FCF:

Damit finanziert ITW die Dividenden, die Aktienrückkaufprogramme und ab und zu Akquisitionen:

Dividenden nächsten 4 Quartale: 297 Mio. x 4x 1,40\$ = 1,67 Mrd.\$

Aktienrückkaufprogramm 2024: 1,5 Mrd.\$ [1]

Letzte Akquisition 2021: MTS Systems Cooperation für 1,7 Mrd.\$

Ansonsten hat ITW keinen großen Ambitionen zu wachsen, sie wollen dafür das Maximum aus dem Unternehmen rausholen und das gelingt:

Netto-Marge hat sich knapp unter 20% eingependelt.

Auf den ersten Blick sieht es so aus, als wäre ITW kein gesundes Unternehmen:

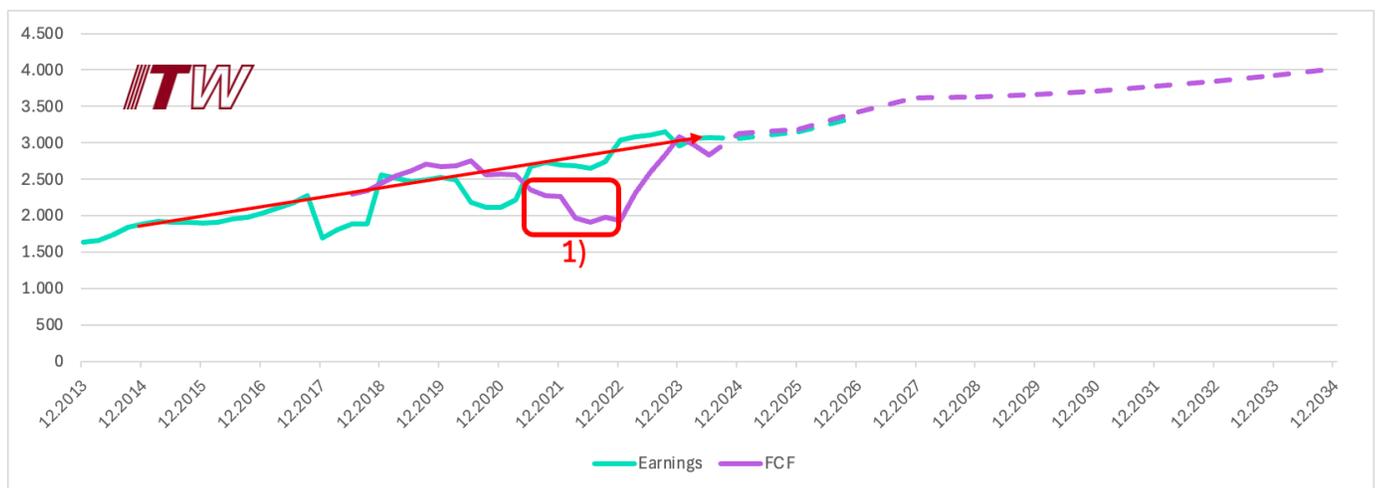
Während in 2013 die Equity noch deutlich höher als die Debt war (was ich favorisiere, also D/E < 100%), hat sich das E2014 umgedreht, mit einer „alarmierenden“ D/E ratio von 286%. Der Grund dafür ist aber ein massives Aktienrückkaufprogramm:

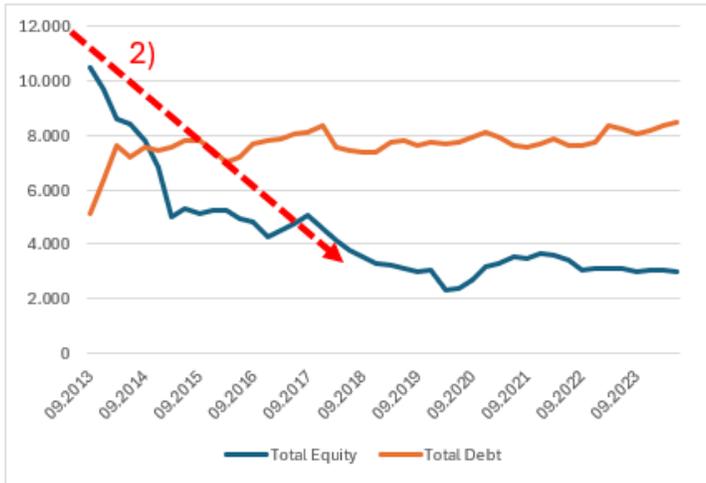
Ausstehende Aktien 2004: 600 Mio. Stück

In 2024 (also 20 Jahre später): 300 Mio. Stück

Wobei 2006 bis 2016 am stärksten zurückgekauft wurde, und diese Endphase sehen wir noch im Diagramm (equity & debt).

[1] press release Q2.2024: https://s25.q4cdn.com/220651370/files/doc_financials/2024/q2/ITW-Reports-Second-Quarter-2024-Results.pdf





CV 239,21
 FV 251,88

Einstandskurs	Rendite p.a. (10a)
160	12%
180	10%
200	9%
220	8%
240	7%
260	6%
280	5%
300	4%
320	4%
340	3%

My APV
 134 15%
 in USD

- 1) Akquisition MTS Systems Corporation in 2021 (1,7\$ Mrd.\$) (Test- und Simulationssysteme)
- 2) Massives Aktien Rückkaufprogramm: Ausstehende Aktien von 600 Mio. auf 300 Mio. reduziert

	2023	2024	2025	2026	2027	2034
Debt	8.222	8.473				
Equity	3.094	2.962				
Return	3.147	3.061	3.154			
FCF	2.831	3.127			3.625	4.013
FCF Faktor					1,2	1,3
D/E	266%	286%				
ROE	102%	103%	106%			
ROCE	28%	27%				
R CAGR 10y		5,2%				

Damit errechnet sich eine viel zu hohe ROE (der Nenner wird immer kleiner).
 Der CAGR (Compounded Annual Growth Rate) auf den Return über 10y wird richtig berechnet, ist aber für Langfristinvestoren doppelt so hoch denn, durch den Aktienrückkauf, entfallen nun 2 Gewinnanteile je Aktie. Damit wäre der R CAGR nicht rot, sondern grün.

Was bedeutet das nun alles?

ITW wächst nicht mehr, d.h. sie verdienen gutes Geld, sehen aber keine Möglichkeiten es zu investieren, also geben sie es über Kurspflege an die Aktionäre zurück, und darin sind sie richtig gut.

Mit der Prognose der Free Cash Flows (FCF) kann man nach DCF Modell den Fair Value (FV) von 252\$ berechnen, oder deren Zinsfuß (über die nächsten 10 Jahre) berechnen, den ich in der Renditetabelle darstelle. Heute investiertes Geld (Current Value (CV)) rentiert mit 7% p.a. (bei einer Haltedauer von 10J.), durch den Aktienrückkauf wird diese aber noch höher ausfallen. Bezogen auf meinen Estandskurs (Average Purchase Value (APV)) kommen ich rechnerisch auf 15%, also hier etwas höher (sofern Aktienrückkauf fortgesetzt wird).

Das Beispiel ITW zeigt, dass es immer wichtig ist, die Zahlen zu hinterfragen.

ASML (ASML)

Der Burggraben von ASML ist ihr Knowhow, Anlagen herstellen zu können, mit denen immer kleinere IC Strukturen hergestellt werden können. Sie stellen lithografische Anlagen her, d.h. sie übertragen mit Licht und spezieller optischer Systeme die Strukturierung auf das Silizium des ICs (Wafer). Kleinere Strukturen erreicht man durch kleinere Wellenlänge (Lambda) des verwendeten Lichtes (Lambda steht im Zähler) und durch Vergrößerung der Numerischen Apertur (NA) (NA steht im Nenner). Ein Objekt reflektiert einfallendes Licht in alle Richtungen, je näher man mit der Optik an das Objekt „heranfahen“ kann (und immer noch ein scharfes Bild wiedergibt), umso mehr Lichtstrahlen können von der Optik erfasst werden, und umso besser ist das eingefangene Bild bzw. umso kleinere Strukturen können sichtbar gemacht werden (im Falle Mikroskop) oder „gezeichnet“ werden (im Falle Lithographie Anlage). Nachdem ASML nur viele Jahre in die Optimierung der Wellenlänge (Lambda) hat, arbeiten sie nun an der NA und verschieben diese gerade von 0,33 zu 0,55. Anlagen mit 0,33 tragen die Bezeichnung 3x00 bzw. 4x00, und die mit 0,55 heißen 5x00. Intel hat in 2018 die erste Modelgeneration bestellt [3], also die 5000 (TWINSCAN EXE:5000). Diese wurde in 2023 ausgeliefert.

Vier Jahre später hat Intel wieder die Erste der nächsten Model Generation bestellt (Bekanntgabe 01.2022), also die 5200 (TWINSCAN EXE:5200), diese soll 2025 ausgeliefert werden [3].

Das diese Anlagen mit abstand die teuersten sind, was ASML zu bieten, sind deren Verkaufszahlen entscheidend für Umsatz der nächsten Jahre. Im Investor Day 2022 wurde 2021 Zahlen bestätigt: 5 vom High-NA EUV (TWINSCAN EXE:5x00) und zusätzlich Zahlen für 2030 geliefert: 15-30 Anlagen diesen Typs. [4, Seite 16). Dies soll den Umsatz bis 2025 um 4 Mrd. € und bis 2030 um weiter 10 Mrd.€ steigern: ASML zielt für 2030 einen Umsatz >50 Mrd.€ an (2023: 27,5 Mrd.€).

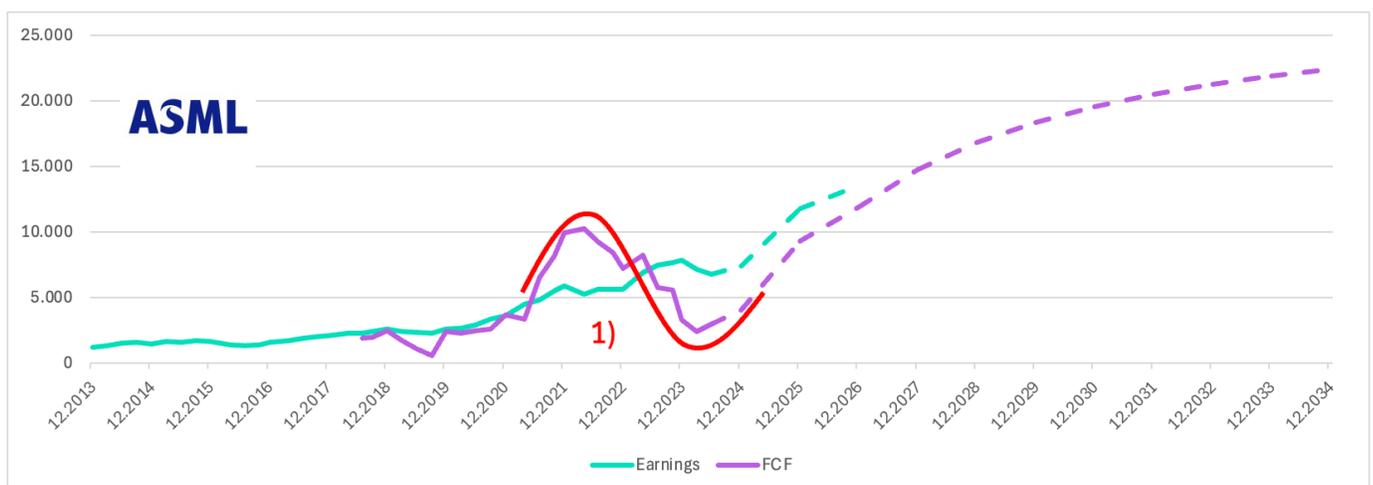
Warum schreibe ich das alles. Weil an der Börse die Zukunft gehandelt wird, und die High-NA EUV ist die Zukunft von ASML.

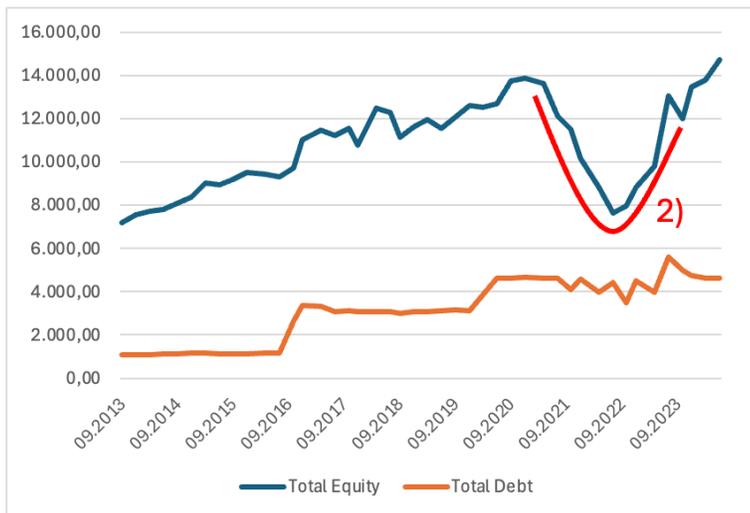
[1] Werbefilm ASML „Auf den Schultern von Riesen“: <https://youtu.be/OPnCbbLYPV4?si=yZM2IK3VEunoZ3pm>

[2] Infographic zu NA: <https://www.microscopyu.com/microscopy-basics/numerical-aperture>

[3] press release Intel purchase of 5200: <https://www.asml.com/en/news/press-releases/2022/intel-and-asml-strengthen-their-collaboration-to-drive-high-na-into-manufacturing-in-2025>

[4] Investors Day 2022 – Business Model – Order Dassen: https://edge.sitecorecloud.io/asmlnetherlaaea-asmlcom-prd-5369/media/project/asmlcom/asmlcom/asml/files/investors/investor-days/2022/3_asml_investor-day-2022_business-model---roger-dassen.pdf





CV	€	843,30
Einstandskurs		Rendite p.a. (10a)
640		10%
680		9%
720		8%
760		8%
800		7%
840		6%
880		6%
920		5%
960		5%
1000		4%

My APV	
560	11%

in EUR

22.08.24

	2023	2024	2025	2026	2027	2034
Debt	5.586	4.608				
Equity	13.057	14.711				
Return	7.607	7.372	11.762			
FCF	5.537	4.053			14.722	22.400
FCF Faktor					3,6	5,5
D/E	43%	31%				
ROE	58%	50%	80%			
R CAGR 10y		16,8%				

- 1) Als Maschinenbauer ist ASML stark von Abrufschwankungen betroffen. Während Corona-Krise wurde Lagerbestände abgebaut (FCF steigt) und danach müssen sie wieder aufgebaut werden (FCF sinkt)
- 2) 2020 bis 2022 hat ASML Aktienrückkaufprogramm verdoppelt (Rückkauf von 10 Mio. statt bisher 5 Mio. Aktien p.a.), 2022 bis 2024 haben weitere Gewinne die Equity "wieder aufgefüllt"

Kurznotizen

Aktienkäufe: Crowdstrike (CRWD)

Aktienverkäufe: Netflix (NFLX)

Cashquote: 10%

Crowdstrike (Kauf):

CRWD hatte ich im Februar verkauft, da noch starken Kursanstieg ich mich für Gewinnmitnahme entschieden habe: „Aus meiner Sicht massive Übertreibung, da nehme ich gerne Gewinne mit, und fahre zu einem späteren Zeitpunkt dann gerne wieder mit.“ Das dieser spätere Zeitpunkt so schnell kommt, damit hatte ich nicht gerechnet. Aber Freitag 19.07.24, war es dann soweit, an vielen Flughäfen, Krankenhäusern,

und in vielen anderen Unternehmen, gab es durch CRWD verursachten „blue screen“ auf Windows Systemen. Der Kurs brach am Vormittag bereits in Europa ein, so konnte ich die erste Tranche dann am Nachmittag in NYSE kaufen, die nächsten Tage ging es immer noch abwärts, ich habe weiter nachgekauft. Ich habe so einen Einstandskurs von 270\$ realisiert. Naja, im Februar hatte ich für 281\$ verkauft. Viel Hektik um fast nichts, allerdings habe ich es mir erspart am 19.07.24 in Panik zu verkaufen. Dann hätte ich heute vielleicht noch keine CRWD mehr in Depot. Warum ich so beherzt in „fallende Messer“ kaufen konnte, weil ich davon überzeugt bin, dass trotz des Vorfalls, die Kunden die CrowdStrike Lösung immer noch „lieben“, denn es gibt aktuell nichts Besseres am Markt. Vor allem erspart einem CRWD ein Flickenteppich aus verschiedenen Lösungen anzulegen, denn CRWD ist mittlerweile so groß, dass regelmäßige M&A mit dazu gehören, und dann erscheint alles unter einem Dach, für den Kunden die viel komfortablere Lösung.

Netflix (Verkauf):

Hatte ich in 05 und 07 anstelle Colgate unter den Eichen aufgebaut und bereits Anfang 08 wieder verkauft. Nicht weil ich nicht von NFLX überzeugt bin, sondern, weil der Markt gerade nervös wurde (Kurs eingebrochen) und ich noch etwas mehr Cash im Fall einer größeren Korrektur haben wollte, denn in Korrekturen kann man immer günstig nachkaufen. Eine kleine Position habe ich stehen lassen, quasi als Watchlist, hier werde ich später weiter aufbauen.

Kontakt:

investorsupdate.de/kontakt/

Performance:

investorsupdate.de/performance/

Disclaimer

Ich habe meine Artikel und Analysen nach bestem Wissen und gewissen erstellt, kann aber die Richtigkeit der angegebenen Informationen und Daten nicht garantieren. Es handelt sich um einen journalistischen Beitrag, der ausschließlich Informationszwecken dient. Es findet keinerlei Anlageberatung von mir bzw. InvestorsUpdate statt. Ich teile nur meine mir vorliegenden Informationen und meine Schlussfolgerungen, die ich für mich daraus ziehe. Es obliegt dem Leser sich selbst zu informieren und sich seine eigene Meinung zu bilden. Meine Bewertungen ersetzen nicht die eigene Recherche und auch nicht die Analyse Ihrer persönlichen Anlagesituation. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren Berater. Mein Beitrag ist also keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstige Beratung. Es handelt sich weder um Anlage- noch Steuerberatung, sondern nur um meine persönliche Meinung.

Warnung: Der Kauf von Aktien ist immer mit hohen Risiken verbunden, der im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust des investierten Kapitals führen kann. Ich bzw. InvestorsUpdate kann daher keinerlei Haftung für die von Ihnen getroffene Investitionsentscheidungen übernehmen.